

# GRUPPE 8 – KRAFTSTOFFANLAGE UND AUSPUFFLEITUNG

## Kapitän-A, Admiral-A

### INHALTSVERZEICHNIS

Arbeitstext	Seite
Einführung . . . . .	4
Fette und Dichtungsmittel . . . . .	2
Spezial-Werkzeuge . . . . .	3
Allgemeine Prüfung des Kraftstoffsystems bei Kraftstoffmangel . . . . .	Grundbuch
Entlüftungsschlauch für Kraftstofftank aus- und einbauen . . . . .	6
Ermittlung des Kraftstoffverbrauches . . . . .	Grundbuch
Kraftstoffleitung . . . . .	Grundbuch
Kraftstoffleitung ersetzen . . . . .	5
Kraftstofftank aus- und einbauen . . . . .	5
Kraftstoffverbrauch . . . . .	Grundbuch
Ursache erhöhten Kraftstoffverbrauches . . . . .	Grundbuch
<b>Auspuffanlage</b>	
Aufgabe der Auspuffanlage . . . . .	Grundbuch
Auspuffrohre und Auspufftöpfe aus- und einbauen bzw. ersetzen . . . . .	10
<b>Kraftstoffpumpe</b>	
Aufbau und Wirkungsweise . . . . .	Grundbuch und Seite 6
Förderleistung der Kraftstoffpumpe prüfen (Kraftstoffpumpe ausgebaut) . . . . .	Grundbuch und Seite 7
Kraftstoffpumpen-Abscheideraum reinigen (Kraftstoffpumpe eingebaut) . . . . .	Grundbuch
Kraftstoffpumpe aus- und einbauen . . . . .	Grundbuch und Seite 7
Kraftstoffpumpe überholen (Kraftstoffpumpe ausgebaut) . . . . .	Grundbuch
<b>Vergaser und Gasgestänge</b>	
Allgemeines . . . . .	7
Aufgabe eines Vergasers . . . . .	Grundbuch
Düsen-Einstellung . . . . .	Grundbuch
Gaspedal und Gasgestänge aus- und einbauen . . . . .	9
Leerlauf einregulieren . . . . .	Grundbuch und Seite 9
Luftfilter . . . . .	Grundbuch
Luftfilter reinigen . . . . .	Grundbuch
Opel-Fallstromvergaser . . . . .	Grundbuch
Vergaser-Abscheideraum reinigen (Vergaser eingebaut) . . . . .	Grundbuch
Vergaser aus- und einbauen . . . . .	Grundbuch und Seite 8
Vergasergestänge einstellen . . . . .	9
Vergaser-Kalibrierung . . . . .	8
Vergaser zerlegen, reinigen und zusammenbauen (Vergaser ausgebaut) . . . . .	Grundbuch
Wirkungsweise des Opel-Fallstromvergasers . . . . .	Grundbuch

## FETTE UND DICHTUNGSMITTEL

Kordeldichtung für Kraftstofftank einsetzen	Gummikleber L 002 407/4
Entlüftungsschlauch am Durchgang im Karosserieboden abdichten	Ausgußmasse L 000 298/4
Anlagefläche für Gasregulierungshebel an Gaspedal-Unterseite bestreichen	Wälzlagerfett M 46 (B 040 046/4)
Verschlußschraube für Kraftstofftank bestreichen Befestigungsschrauben für Kraftstofftank bestreichen	Dichtungsmasse L 000 402/4
Auflagefläche für Tank am Unterbau bestreichen	Faserkitt L 000 297/0
Schrauben für Auspuffrohr an Auspuffkrümmer einsetzen	Kolloidal-Graphitfett M 48 (Z-8277)

## SPEZIAL-WERKZEUGE

Arbeitsvorgang	Wird verwendet für	Werkzeug-Nr.	Werkzeugbezeichnung
Allgemeine Prüfung des Kraftstoffsystems bei Kraftstoffmangel	Keine Spezial-Werkzeuge		
Entlüftungsschlauch für Kraftstofftank aus- und einbauen	Keine Spezial-Werkzeuge		
Ermittlung des Kraftstoffverbrauches	Keine Spezial-Werkzeuge		
Kraftstoffleitung ersetzen	Keine Spezial-Werkzeuge		
Kraftstofftank aus- und einbauen	Keine Spezial-Werkzeuge		
Auspuffrohre und Auspufftöpfe aus- und einbauen bzw. ersetzen	Keine Spezial-Werkzeuge		

Förderleistung der Kraftstoffpumpe prüfen (Kraftstoffpumpe ausgebaut)	Keine Spezial-Werkzeuge		
Kraftstoff-Abscheideraum reinigen	Zu- und Abflußbohrung abdichten	S-1180	Kraftstoffpumpen-Reinigungshilfswerkzeug
Kraftstoffpumpe aus- und einbauen	Flanschschrauben aus- und einschrauben	MW 81	Vielzahnschlüssel
Kraftstoffpumpe überholen (Kraftstoffpumpe ausgebaut)	Keine Spezial-Werkzeuge		
Gaspedal und Gasgestänge aus- und einbauen	Keine Spezial-Werkzeuge		
Leerlauf einregulieren	Keine Spezial-Werkzeuge		
Luftfilter reinigen	Keine Spezial-Werkzeuge		
Vergaser Abscheideraum reinigen (Vergaser eingebaut)	Zuflußbohrung von Kraftstoffpumpe und Bohrung zum Schwimmernadelventil abdichten	S-1179	Vergaser-Reinigungshilfswerkzeug
Vergaser aus- und einbauen	Keine Spezial-Werkzeuge		
Vergasergestänge einstellen	Keine Spezial-Werkzeuge		
Vergaser zerlegen, reinigen und zusammenbauen (Vergaser ausgebaut)	Vergasere Einzelteile aus- und einbauen, Kolbenmanschette einführen, Schwimmerstand prüfen, Teillastnadelstellung prüfen	S-601	Vergaser-Werkzeug-satz

## E I N F Ü H R U N G

Für die Kraftstoff- und Auspuffanlage gelten zum großen Teil die Angaben, wie sie im Technischen Grundbuch „Kraftstoffanlage und Auspuffleitung“ beschrieben und mit Abbildungen versehen sind. So entsprechen der Opel-Fallstromvergaser und die Kraftstoffpumpe in Aufbau und Wirkungsweise den Ausführungen, die im Technischen Grundbuch behandelt sind. Eine äußerliche Neuerung am Vergaser sind die Anschlußstutzen für die Kraftstoff- und Unterdruckleitung aus Kunststoff. Die Kraftstoffleitungen und die Unterdruckleitung werden an Vergaser, Kraftstoffpumpe und Kraftstoffbehälter mit Verbindungsschläuchen angeschlossen, die über Anschlußstutzen und Leitungsende gezogen werden. Das ermöglicht ein sehr leichtes Aus- und Einbauen.

Der Kraftstoffbehälter ist liegend im Kofferraumboden angeordnet. Der Einfüllstutzen für den Tank mündet in einer Mulde über der Kennzeichenhalterung. Diese Mulde ist durch eine Schnappverschlußklappe abgedeckt. Der Renkverschluß ist abschließbar. Die Entlüftung des Tankes erfolgt über einen Kunststoffschlauch, der am oberen Ende des Kraftstoff-Einfüllstutzens angebracht ist und durch den Kofferraumboden ins Freie führt.

Die Auspuffgase werden in einem Zwillingsrohr abgeleitet. Beide Rohre werden an der Fahrzeugunterseite wieder zu einem gemeinsamen Auspuffrohr vereinigt. Anschließend folgen zwei hintereinandergeschaltete Auspufftöpfe zur Schalldämpfung.

## Kraftstoffleitung ersetzen

Die Kunststoffleitung wird im Gegensatz zur Metalleitung nicht gebördelt. Sie wird in Längen zu 10 m geliefert und ist auf die erforderliche Länge zuzuschneiden und zu biegen. Das zwischen Pumpe und Vergaser verlaufende Teil ist über einer Flamme zu erhitzen und nach der ursprünglichen Leitungsführung zu biegen. Der Einbau erfolgt erst nach dem Erkalten.

### Achtung!

Das Kunststoffrohr ist beim Biegen nicht in die Flamme zu halten, sondern in der Heißluftzone über der Flamme bis zur Biegsamkeit zu erhitzen.

Über Anschlußstutzen und Kraftstoffleitungen werden 50 mm lange Verbindungsschläuche gezogen, die die Kraftstoffleitungen und die Anschlußstutzen an Vergaser, Kraftstoffpumpe und Kraftstofftank miteinander verbinden. Die zum Schutz gegen Scheuern der Kraftstoffleitung am Fahrzeugunterbau angebrachten Gummitüllen sind nach ihrer ursprünglichen Anordnung wieder anzubringen.

## Kraftstofftank aus- und einbauen

Der Kraftstofftank ist hinten am Unterbau mit 14 Sechskantblechschrauben befestigt. Eine Schlauchmuffe, mit zwei Schellen befestigt, verbindet den Tankstutzen mit dem Kraftstoff-Einfüllstutzen, dessen Ende über der Kennzeichenhalterung in eine Mulde führt, die durch eine Schnappverschlußklappe abgedeckt ist. Der Renkverschluß ist abschließbar. Die Belüftung erfolgt über einen am oberen Ende des Tankeinfüllstutzens angeschlossenen Kunststoffschlauch, der durch den Kofferraumboden nach unten ragt.

Der Aus- und Einbau des Kraftstofftankes ist wie folgt vorzunehmen:

1. Minuskabel von Batterie abklemmen.
2. Anschlußkabel vom Tankmeßgerät (1/2) abklemmen.
3. Kraftstoff aus Tank ablassen.
4. Kraftstoffleitung mit Verbindungsschlauch vom Anschlußstutzen am Tank abziehen.

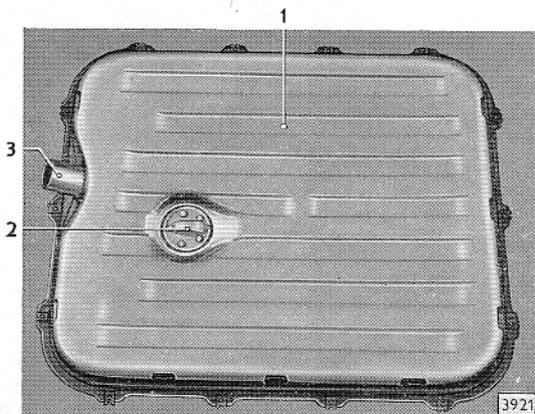


Bild 1 - Kraftstofftank ausgebaut

- 1 Kraftstofftank
- 2 Tankmeßgerät
- 3 Anschlußstutzen für Kraftstoff-Einfüllstutzen

5. Schlauchmuffe am Tank lösen und Einfüllstutzen mit Schlauchmuffe vom Tank abziehen.
6. Sechskantblechschrauben (14 Stück) heraus-schrauben und Tank nach oben heraus-nehmen.

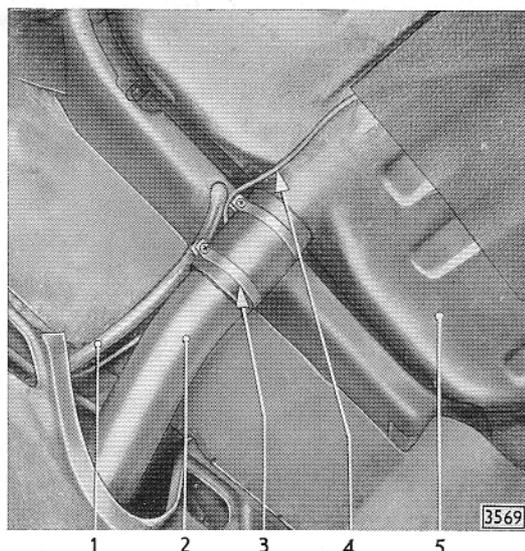
Einbau in umgekehrter Reihenfolge, dabei beachten:

1. Auflagefläche für Tank am Unterbau mit Faserkitt L 000 297/0 bestreichen.
2. Kordeldichtung für Tankabdichtung auf Beschädigung prüfen. Falls erforderlich, neue Abdichtungsschnur mit Gummikleber L 002 407/4 einsetzen.
3. Auf gute Abdichtung der Schlauchmuffe gegen Anschlußstutzen und Tankeinfüllstutzen achten.
4. Entlüftungsschlauch am Durchgang im Kofferraumboden mit Ausgußmasse L 000 298/4 abdichten.

5. Befestigungsschrauben mit Dichtungsmasse L 000 402/4 einsetzen.
6. Verschußschraube für Kraftstofftank mit Dichtungsmasse L 000 402/4 einsetzen.

Bild 2 - Kraftstoff-Einfüllstutzen und Entlüftungsschlauch eingebaut

- 1 Entlüftungsschlauch
- 2 Einfüllstutzen
- 3 Rohrschelle
- 4 Anschlußkabel an Tankmeßgerät
- 5 Kraftstofftank



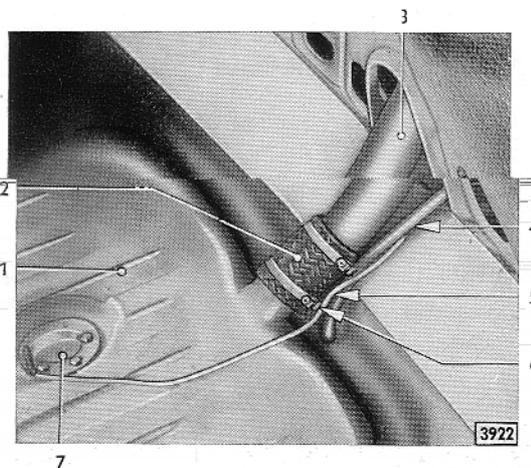
## Entlüftungsschlauch für Kraftstofftank aus- und einbauen

1. Entlüftungsschlauch (3/4) vom Anschlußstutzen (3/3) am oberen Ende des Kraftstoff-Einfüllstutzens abziehen.
2. Entlüftungsschlauch aus Durchgang im Kofferraumboden herausziehen, evtl. verhärtete Dichtungsmasse vorsichtig entfernen.

Einbau in umgekehrter Reihenfolge. Entlüftungsschlauch am Durchgang im Kofferraumboden mit Ausgußmasse L 000 298/4 abdichten.

Bild 3 - Entlüftungsschlauch für Kraftstofftank eingebaut

- 1 Tank
- 2 Schlauchmuffe
- 3 Anschlußstutzen
- 4 Entlüftungsschlauch
- 5 Anschlußkabel für 7
- 6 Schlauchbinder
- 7 Tankmeßgerät



## KRAFTSTOFFPUMPE

### Aufbau und Wirkungsweise

Die Kraftstoffpumpe entspricht in ihrem wesentlichen Aufbau und in ihrer Wirkungsweise der Ausführung, wie sie im Technischen Grundbuch „Kraftstoffanlage und Auspuffleitung“ beschrieben und abgebildet ist. Unterschiedlich sind die beiden Anschlußstutzen an der Kraftstoffpumpe für die Kraftstoffleitungen. Diese, aus Kunststoff hergestellt, sind durch Verbindungsschläuche mit dem Anschlußstutzen verbunden.

## Kraftstoffpumpe aus- und einbauen

Der Aus- und Einbau der Kraftstoffpumpe ist im wesentlichen so vorzunehmen, wie er im Arbeitsvorgang im Technischen Grundbuch „Kraftstoffanlage und Auspuffleitung“ beschrieben ist. Unterschiedlich dazu sind die beiden Kraftstoffleitungen nicht an der Kraftstoffpumpe angeschraubt, sondern durch Verbindungs-

leitungen sind beim Ausbau mit den Verbindungsschläuchen von den Anschlußstutzen ab- bzw. beim Einbau aufzuziehen.

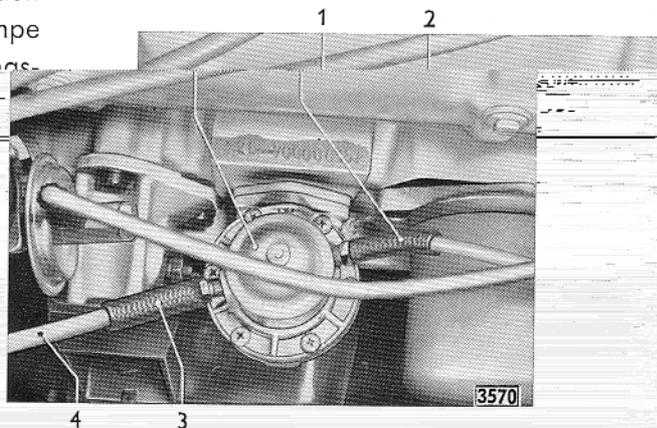


Bild 4 - Kraftstoffpumpe eingebaut und Kraftstoffleitungen angeschlossen

- 1 Kraftstoffpumpe
- 2 Verbindungsschlauch für Kraftstoffleitung von Pumpe zum Vergaser
- 3 Verbindungsschlauch für 4
- 4 Kraftstoffleitung vom Tank zur Pumpe

## Förderleistung der Kraftstoffpumpe prüfen

### Kraftstoffpumpe ausgebaut

Die Prüfung der Förderleistung der Kraftstoffpumpe ist im wesentlichen nach den Anweisungen im Technischen Grundbuch „Kraftstoffanlage und Auspuffleitung“ vorzunehmen, nur ist das dort angeführte Kraftstoffpumpen-Prüfrohr SW-30 nicht in der Form zu verwenden, wie im Katalog für Opel-Spezialwerkzeuge angegeben, sondern es ist aus einem Kunststoffrohr ohne Kegelring und Überwurfmutter anzufertigen. Der Anschluß an den Einlaßstutzen der Kraftstoffpumpe ist mit einem Verbindungs-

schlauch zu versehen, wie er für den Anschluß aller Kraftstoffleitungen verwendet wird.

Bei max. 30 Hubbewegungen muß eine Pumpe Kraftstoff fördern, andernfalls ist nach den Anweisungen im Technischen Grundbuch „Kraftstoffanlage und Auspuffleitung“ zu verfahren oder, wenn keine Abhilfe geschaffen werden kann, ist die Pumpe durch eine neue zu ersetzen.

## VERGASER UND GASGESTÄNGE

### Allgemeines

In seinem wesentlichen Aufbau und in seiner Wirkungsweise entspricht der Vergaser der Ausführung, wie sie im Technischen Grundbuch „Kraftstoffanlage und Auspuffleitung“ beschrieben ist. Der Anschlußstutzen für die Kraftstoff- und Unterdruckleitung ist nicht mit Gewinde versehen. Der Anschluß der beiden Kunststoffleitungen an die Anschlußstutzen des Vergasers wird mit Verbindungsschläuchen vorgenommen.

## Vergaser-Kalibrierung

Kalibrierung	A
Vergaser-Kenn-Nummer	2 875 806
Teile-Nummer	8 26 073
Lufttrichter	27 $\phi$
Hauptdüse	80
Vollastdüse	210
Leerlaufdüse	60
Leerlaufdrossel	55
Pumpendüse	60
Schwimmereinstellmaß	10 mm
Teillastnadellehre	200
Schwimmernadelventil	195
Leerlaufgemischregulierschraube	$\frac{3}{4}$ – $1\frac{1}{4}$ Umdr.
Teillastnadel 260	260

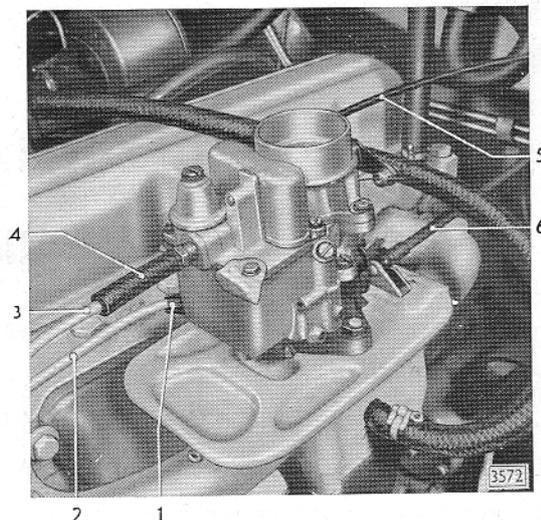
## Vergaser aus- und einbauen

Der Aus- und Einbau des Vergasers entspricht im wesentlichen der Beschreibung im Technischen Grundbuch „Kraftstoffanlage und Auspuffleitung“. Im Unterschied zu den dort gemachten Angaben sind die Kraftstoffleitungen und die Unterdruckleitung nicht am Vergaser angeschraubt, sondern durch Verbindungsschläuche an den Anschlußstutzen des Vergasers angeschlossen. Beide Kunststoffleitungen

sind beim Ausbau **mit** den Verbindungsschläuchen von den Anschlußstutzen ab- bzw. beim Einbau aufzuziehen.

Bild 5 - Vergaser eingebaut

- 1 Verbindungsschlauch für 2
- 2 Unterdruckleitung
- 3 Kraftstoffleitung
- 4 Verbindungsschlauch für 3
- 5 Bowdenzug für Luftklappenbetätigung
- 6 Gasregulierungswelle



## Vergasergestänge einstellen

Vergasergestänge so einstellen, daß bei Vollgasstellung der Drosselklappe zwischen Bodenmatte im Wageninnern und dem tiefsten Punkt des Gasregulierungshebels ein Abstand von max. 5 mm vorhanden ist.

1. Rückzugfeder (7/7) aushängen.
2. Gasregulierungsstange (7/8) aus Zwischenhebel (7/6) aushängen.

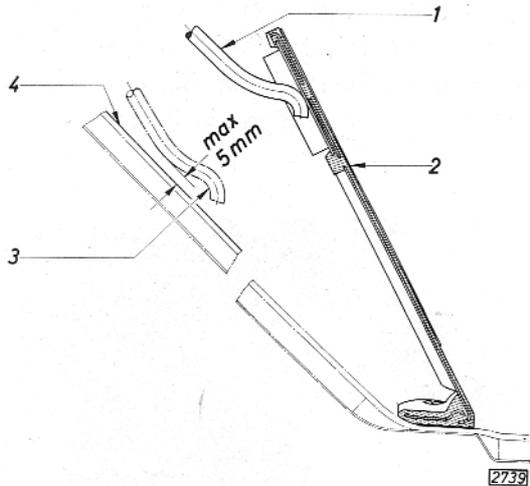


Bild 6 - Gaspedalstellung beim Einstellen des Vergasergestänges

- 1 Gasregulierungshebel
- 2 Gaspedal
- 3 Gasregulierungshebel in Einstelllage
- 4 Bodenmatte

3. Gaspedal bis max. 5 mm vor dem Anschlag an die Bodenmatte festhalten.
4. Drosselklappe voll öffnen und Gasregulierungsstange (7/8) im Gewinde drehen, bis sie sich gerade in den Zwischenhebel einhängen läßt.
5. Gasregulierungsstange mit Sicherungsfeder sichern und Rückzugfeder wieder einhängen.

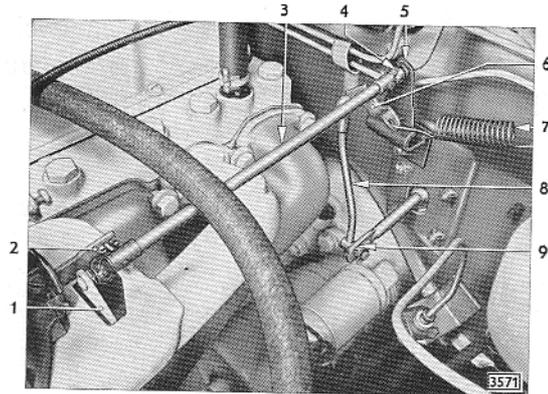


Bild 7 - Vergasergestänge

- 1 Lager für 3
- 2 Drosselklappenhebel
- 3 Gasregulierungsstange
- 4 Sicherungsfeder
- 5 Lager an Stirnwand
- 6 Zwischenhebel
- 7 Rückzugfeder
- 8 Gasregulierungsstange mit Einstellstück
- 9 Sicherungsfeder

## Leerlauf einregulieren

Die Einregulierung des Leerlaufes ist nach den Angaben des Technischen Grundbuches „Kraft-

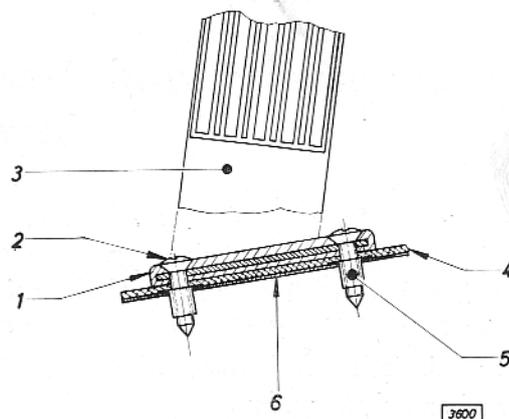
stoffanlage und Auspuffleitung“ durchzuführen. Die Leerlaufdrehzahl beträgt 500–550 U/min.

## Gaspedal und Gasgestänge aus- und einbauen

1. Gaspedal und Unterlage vom Wagenboden abschrauben. Gaspedal nicht gewaltsam nach hinten umbiegen.
2. Lager (7/5) von Stirnwand abschrauben und Gehäuse abnehmen.

Bild 8 - Gaspedalbefestigung am Wagenboden

- 1 Unterteil des Gaspedals
- 2 Kreuzschlitzschraube
- 3 Gaspedal
- 4 Bodenmatte
- 5 Einsteckmutter
- 6 Bodenblech



3. Sicherungsfeder von Gasregulierungsstange abnehmen. Rückzugfeder (10/7) aushängen. Gasregulierungsstange von Zwischenhebel abnehmen und aus Einstellstück heraus-schrauben.
4. Sicherungsfeder (10/9) aus Einstellstück ab-nehmen, und Einstellstück aus der Bohrung im Gasregulierungshebel herausziehen.
5. Gasregulierungshebel in Richtung Wagen-innenraum aus Stirnwand herausziehen.
6. Sicherungsfeder an Gasregulierungswelle abnehmen und Gasregulierungswelle aus Drosselklappenhebel (10/2) herausziehen.

7. Sicherungsfeder aus Kugelzapfen an der Gasregulierungswelle herausziehen.
8. Lagerbock nach hinten drücken und Gas-regulierungswelle aus Kugelgelenk heraus-nehmen.

Einbau in umgekehrter Reihenfolge, dabei beachten:

Das Pedal muß vor Einbau an der Stelle, an der der Gasregulierungshebel anliegt, mit Wälz-lagerfett M 46 leicht bestrichen werden. Auf einwandfreien Zustand der Sicherungsfedern achten. Vergasergestänge einstellen.

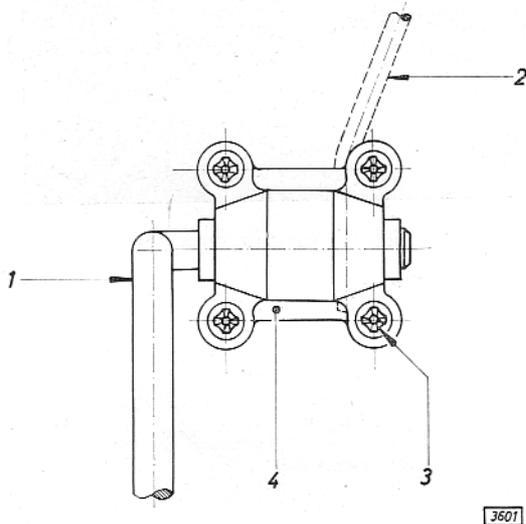


Bild 9 - Lager für Gasregulierungshebel an Stirnwand angeschraubt

- 1 Gasregulierungshebel
- 2 Gasregulierungsstange (im Motorraum)
- 3 Kreuzschlitzschraube, insgesamt 4 Stück
- 4 Lager für 1.

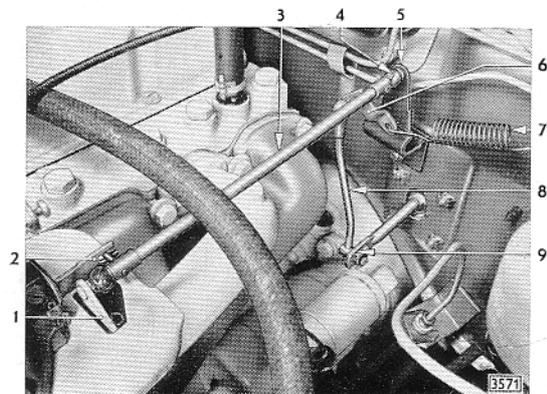


Bild 10 - Gasgestänge

- 1 Lager für 3
- 2 Drosselklappenhebel
- 3 Gasregulierungswelle
- 4 Sicherungsfeder
- 5 Lager an Stirnwand
- 6 Zwischenhebel
- 7 Rückzugfeder
- 8 Gasregulierungsstange mit Einstellstück
- 9 Sicherungsfeder

## AUSPUFFANLAGE

### Auspuffrohre und Auspufftöpfe aus- und einbauen bzw. ersetzen

Die Auspuffanlage besteht aus dem vorderen Auspuffrohr, das am Auspuffkrümmer als Doppelrohr beginnt und an der Fahrzeugunterseite zu einem Auspuffrohr vereinigt wird, dem vorderen Auspufftopf, dem mittleren Auspuffrohr, dem hinteren Auspufftopf und dem hinteren Auspuffrohr. An das Doppelrohr ist ein Flansch angeschweißt, der am Auspuffkrümmer durch Schrauben befestigt wird. Falls erforderlich, ist beim Ausbau ein handelsübliches Lösungsmittel zum Lösen der Schrauben zu verwenden.

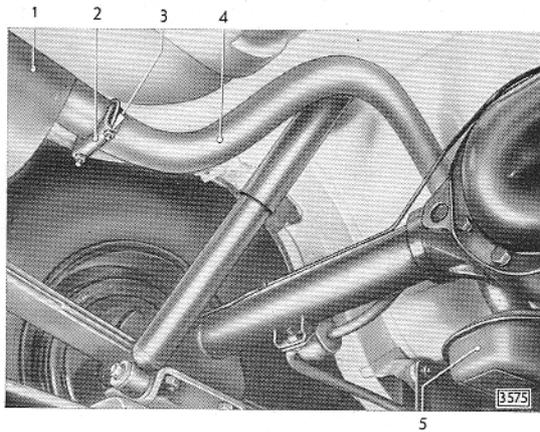


Bild 11 - Befestigung mittleres Auspuffrohr am vorderen Auspufftopf

- 1 Vorderer Auspufftopf
- 2 Bügel
- 3 Sechskantmutter, Federring
- 4 Mittleres Auspuffrohr
- 5 Hinterer Auspufftopf

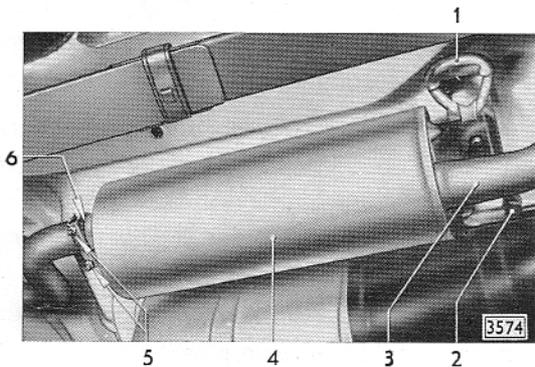


Bild 12 - Befestigung und Aufhängung des hinteren Auspufftopfes am mittleren und hinteren Auspuffrohr

- 1 Gummidämpfungsring
- 2 Halterung
- 3 Hinteres Auspuffrohr
- 4 Hinterer Auspufftopf
- 5 Sechskantmutter, Federringe
- 6 Bügel

1. Dämpfungsringe am hinteren Auspufftopf aus Halterung aushängen.
2. Sechskantmutter (12/5) am Bügel des hinteren Auspufftopfes lösen und hinteres Auspuffrohr mit Topf herausdrehen.
3. Sechskantmutter (11/3) am Bügel des vorderen Auspufftopfes lösen.
4. Sechskantschraube (13/7) der Schelle am vorderen Auspufftopf lösen. Dämpfungsringe aus Halterung aushängen und vorderen Auspufftopf mit mittlerem Auspuffrohr aus vorderem Auspuffrohr herausdrehen und abnehmen.
5. Sechskantmutter (14/3) am Bügel zur Befestigung des vorderen Auspuffrohres heraus-

schauben. Sechskantschraube des Halters an der Kupplungswanne heraus-schrauben, Scheibe, Federring.

6. Von Fahrzeugunterseite Sechskantschrauben (14/1) am Flansch des Doppelrohres heraus-schrauben und vorderes Auspuffrohr nach unten abnehmen.

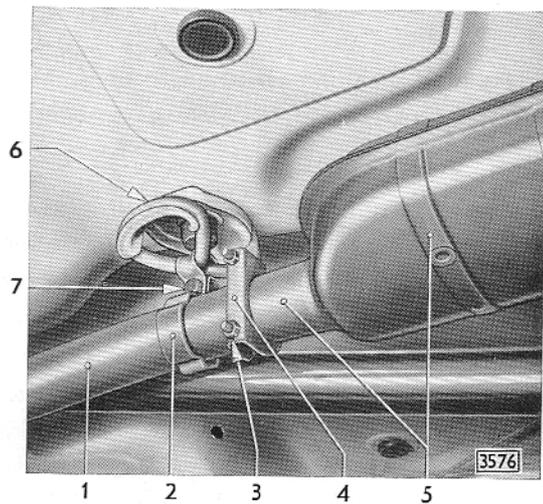


Bild 13 - Befestigung und Aufhängung des vorderen Auspufftopfes am vorderen Auspuffrohr

- 1 Vorderes Auspuffrohr
- 2 Halterung
- 3 Sechskantmutter, Federring
- 4 Bügel
- 5 Vorderer Auspufftopf
- 6 Gummidämpfungsring
- 7 Sechskantschraube

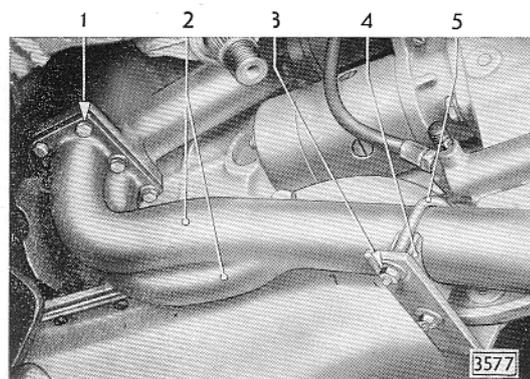


Bild 14 - Vorderes Auspuffrohr - Vereinigung des Doppelrohres zu einem gemeinsamen Rohr

- 1 Sechskantschraube, insgesamt 6 Stück
- 2 Doppelrohr
- 3 Sechskantmutter, Scheibe
- 4 Klemmbock
- 5 Bügel

Bei Ausbau der kompletten Auspuffanlage kann auch entgegen dieser Anweisung vom Auspuffkrümmer her begonnen werden.

Der Einbau erfolgt in umgekehrter Reihenfolge, dabei beachten:

1. Dämpfungsringe auf Verschleiß prüfen, falls erforderlich, ersetzen.
2. Stets neue Dichtung zwischen vorderem Auspuffrohr und Auspuffkrümmer verwenden.
3. Beim Anschrauben des Auspuffrohres an den Krümmer sind an den vorderen 3 Schrauben je eine Scheibe unterzulegen. Schrauben vorher gut mit Kolloidal-Graphitfett M 48 bestreichen. Bei evtl. erforderlichem Ersetzen eines Teiles der Auspuffanlage **außer dem vorderen Auspuffrohr** ist zu beachten, daß werkseitig der vordere Auspufftopf und das mittlere Auspuffrohr und der hintere Auspufftopf mit dem hinteren Auspuffrohr verschweißt ist. Die Ersatzteile- und Zubehör-Abteilung liefert die genannten Teile aber nicht im Zusammenbau, sondern nur einzeln.

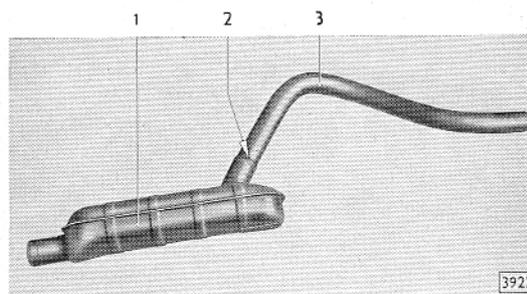


Bild 15 - Zusammenbau vorderer Auspufftopf mit mittlerem Auspuffrohr

- 1 Vorderer Auspufftopf
- 2 Schweißstelle
- 3 Mittleres Auspuffrohr

Bei Ersatz eines der beiden Zusammenbauten oder eines der vier Einzelteile ist der jeweilige Auspufftopf mit dem entsprechenden Auspuffrohr in eigener Werkstatt autogen zusammenschweißen. Den Zusammenbauten ist dabei unbedingt die werkseitig bedingte Form zugrunde zu legen. Als Muster hierfür dient ein werkseitiger Zusammenbau.

Das dem jeweiligen Auspufftopf zugekehrte Rohrende ist ca. 15 mm in den Anschlußstutzen des Auspufftopfes hineinzustecken und so zu drehen, bis die erforderliche Stellung der beiden Teile zueinander vorliegt. Anschließend ist das Rohrstuzende am Auspufftopf mit dem Auspuffrohr autogen zu verschweißen.